

Ihr Gesicht wird Augen machen!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **58 (2001)**

Heft 2: **Ernährung : worauf Chinesen achten**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-557483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihr Gesicht wird Augen machen!

Die in der Schweiz recht neue Gesichtsbehandlung, die sich «Facial Harmony» nennt, adaptiert Elemente der chinesischen Medizin und der Therapien, die sich um den Begriff «Touch for Health» (hei-

lende Berührung) gruppieren. Sie bezweckt die Belebung des Energie- und Lymphflusses und damit eine ganzheitliche Entspannung und Harmonisierung sowie eine effektive Stressbewältigung.

Der Seifen-Werbespruch «An meine Haut lasse ich nur Wasser und AB» täuscht. Wir alle lassen an unsere Haut noch ganz viel anderes: die gesamte Aussenwelt – von Sonne bis Smog – mit ihren positiven und negativen Einflüssen. Jeder weiss auch aus Erfahrung, dass die seelische Verfassung – von Zufriedenheit bis Zorn – sichtbare Spuren auf der Haut hinterlässt. Unter Umständen geht das so weit, dass die malträtierte Haut «ausschlägt».

linken Gesichtshälfte die verblüffende Bestätigung im Spiegel: Rechts schaut man aus seinem mehr oder weniger zerknitterten Alltagsgesicht, links ist die Haut durchblutet und rosig, die Fältchen sind geglättet, die Backen wirken wie unterfüttert (aber nicht mit Silikon, sondern mit Wohlbefinden). Nach der einstündigen Behandlung fliesst der Atem frei, man ist rundum wohligh entspannt und ausgeglichen.

Virtuose Fingertechnik

Wie die Haut auf unsichtbare Lichtstrahlen und Luftverschmutzungen mit deutlich erkennbaren Zeichen der Gereiztheit reagiert, verändert sich unser Gesichtsausdruck unter Anspannung, Stress, Sorge oder Trauer. Der Kiefer verkrampft, die Lippen werden schmal, die Wangen fallen ein, die Augenbrauen ziehen sich zusammen, die Stirn faltet sich, die Mundwinkel hängen.

Anti-Stress: Erholung pur

«Facial Harmony» hat nichts mit einer kosmetischen Behandlung zu tun. Die Haut wird weder gereinigt noch mit Cremes oder Lotionen behandelt. Die Therapeuten arbeiten nur mit den Händen, der Berührung und der Konzentration auf den Klienten. Die «Facial Harmony»-Technik wirkt entspannend auf das Nervensystem und stimuliert die verschiedenen Hautschichten. Dadurch wird die Durchblutung verbessert, und die Zellen werden von ungesunden Abfallprodukten gereinigt. Das Ergebnis mehrerer Anwendungen soll nicht nur ein natürliches Lifting sein, sondern auch eine anhaltende Regeneration der inneren Kräfte.

Hier setzt «Facial Harmony» an: Mit einer sehr sanften Muskellösetechnik werden Verspannungen ausgeglichen und der normale Tonus der Haut wiederhergestellt. Da die Behandlung auch die Meridiane und die Akupressurpunkte mit einbezieht, stellt sich – obwohl nur das Gesicht intensiv behandelt wird – ein grosses ganzkörperliches und seelisches Wohlbefinden ein.

Regine Maar und David Knecht, die beiden Inhaber des Instituts für Facial Harmony in Arbon am Bodensee (die übrigens auch zertifizierte Kinesiologie-Lehrer sind), haben die Methode aus Australien «importiert» und wenden Sie nicht nur im eigenen Institut an, sondern bilden auch weitere Therapeuten aus.

Ein schöner heller Raum, eine bequeme Liege, sanfte Musik zur Entspannung und dezente ätherische Düfte schaffen das harmonische Ambiente, in dem man sich gleich wohl fühlt. Doch das grosse Erlebnis sind die Hände und Fingerkuppen der Therapeutin Regine Maar, die sich, flügelleicht und zart, in ruhigen und langsamen Bahnen über das Gesicht bewegen. Nach Beendigung der Behandlung der

Infos und Therapeutenlisten bei:

Institut für Facial Harmony

Thomas-Bornhauser-Str. 12, CH 9320 Arbon

Tel. CH 071/440 17 17, Fax 071/ 440 17 16

Website: www.facialharmony.ch

E-mail: info@facialharmony.ch